

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landratsamt Greiz</u>		
Straße	<u>Dr. Rathenau-Platz 11</u>		
PLZ, Ort	<u>07973 Greiz</u>		
Telefon	<u>+493661 876143</u>	Fax	<u>+493661 87677143</u>
E-Mail	<u>vergabe@landkreis-greiz.de</u>	Internet	<u>www.landkreis-greiz.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>B/19/06</u>
---------------	----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

07570 Weida-Steinsdorf
OD Loitsch in Richtung Hohenölsen (Kreisstraße K 118)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Ausbau der Kreisstraße K 118

- Straßenbauarbeiten, 1. und 2. Bauabschnitt (BA)
- Kanalbau
- Tiefbau für Verlegung Mittel- und Niederspannungsleitungen
- Tiefbau für Straßenbeleuchtung

Bauteil1: Gemeinsame Leistungen

- Baustelleneinrichtung
- Baustellenverordnung
- Verkehrssicherung

Bauteil 2: Straßenbau 1. BA grundhafter Ausbau

- Straßenausstattung beseitigen
- ca. 1.400 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
- ca. 85 m Bordsteine aufnehmen
- ca. 900 m³ Erdarbeiten
- ca. 740 m³ Frostschutz
- ca. 5 St. Straßeneinläufe
- ca. 60 m Anschlussleitung, DN 160 PP/ DN 200 PP
- ca. 210 m Sickeranlage herst.
- ca. 200 m Granitbordsteine einbauen
- ca. 1.400 m² Asphalttrag-/ Binder-/ bzw. Deckschicht
- ca. 160 m² Bankett
- ca. 15 m Gabionenstützwand
- ca. 15 m Füllstabgeländer
- Markierungsarbeiten

Bauteil 3: Straßenbau 2. BA, freie Strecke, Hocheinbau

- Straßenausstattung beseitigen
- ca. 3.850 m² Asphaltbefestigung aufnehmen

- ca. 190 m Bordsteine aufnehmen
- ca. 190 m 5-Zeiler Pflasterrinne aufnehmen
- ca. 680 m3 Erdarbeiten, Leitungsgräben
- ca. 465 m3 Frostschutz
- ca. 5 St. Straßeneinläufe
- ca. 185 m Anschlussleitung, DN 160 PP
- ca. 190 m Granitbordsteine einbauen
- ca. 3.875 m2 Asphalttrag-/ Binder-/ bzw. Deckschicht
- ca. 980 m2 Bankett
- ca. 480 m Straßengraben profilieren
- ca. 120 m Schutzeinrichtung/Schutzplanke (SE)
- Markierungsarbeiten

Bauteil 4: Erneuerung Mischwasserkanal im 1. BA

- 5 St. Schächte abbrechen
- ca. 25 m Abwasserkanal bis DN 300 abbrechen
- ca. 90 m Abwasserkanal bis DN 300 verdämmen
- ca. 180 m Abwasserleitung PP DN 250, SN 10
- ca. 50 m Abwasserleitung für HA PP DN 160, SN 10
- 5 St. Schächte DN 1000 mit Kunststoffauskleidung
- ca. 500 m3 Erdarbeiten, Leitungsgräben
- ca. 150 m3 Erdstoff bis Z2 ents.
- ca. 250 m3 prov. Auffüllung Leitungsgraben
- ca. 10 m2 Wasserbaupflaster

Bauteil 5: Tiefbau zur Kabelmitverlegung im 1. BA

- ca. 200 m³ Profilgraben, Montagegruben herst., Stammkabel
- 5 St Hülsefundament Mast bis 6m LPH erstellen
- ca. 95 m Profilgraben, Montagegruben herst., HA außerhalb Baufeld
- ca. 10 m Verlegen von Endlos- Kunststoffrohren bis 160 mm
- Oberflächenarbeiten für HA-Leitungen außerhalb Baufeld

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Genehmigungs- u. Ausführungsstatik für die Gabionenstützwand

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 12.06.2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.11.2019

weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E14464984>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter vergabe@landkreis-greiz.de und per Telefax unter 03661/87677143 für Postversand in digitaler Form auf CD. Der Versand der Vergabeunterlagen auf CD ist kostenpflichtig - Höhe der Kosten 10,00 € per Banküberweisung. Empfänger: Landratsamt Greiz, Sparkasse Gera-Greiz, IBAN DE49 8305 0000 0000 6104 02, BIC: HELADEF1GER, Verwendungszweck: PSN 73770 "Ausbau Kreisstraße K 118"

- n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 04.04.2019 **um** 09:45 **Uhr**
 o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Eröffnungstermin **am** 04.04.2019 **um** 10:00 **Uhr**
 Ort Landratsamt Greiz, Haus III, Raum 427/428
Dr. Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zur Öffnung zugelassen.

- r) geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungsbürgschaft i.H. v. 5% der Auftragssumme
Mängelansprüchebürgschaft i.H. v. 3% der Abrechnungssumme
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB 2014
 t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Ist Bestandteil der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle
- Unbedenklichkeitsbescheinigung einer Krankenkasse
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Referenzliste
- Anlagen für Bieterintragungen

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen
- Preisblätter zur Kalkulation VHB-Formblätter 221, 222
- DVGW-Bescheinigung GW 301 W3 bzw. Fremdüberwachungsnachweis, RAL Gütezeichen Kanalbau mind. AK 2 bzw. Fremdüberwachungsnachweis - Qualifikationsnachweis des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)

v) Ablauf der Bindefrist 31.05.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Sonstiges:

Hinweis:

Bei diesem Verfahren findet das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) Anwendung.

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

- Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (ThürVgG)
- Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (ThürVgG)
- Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (ThürVgG)